

Mitgefühl-Rollenspiele

Diese Lektion konzentriert sich auf die Fürsorge durch den Akt des Mitgefühls. Den Schülern wird eine Reihe schwieriger Szenarien präsentiert und sie werden dann Rollenspiele erstellen, um zu veranschaulichen, wie sie diese mit Freundlichkeit und Mitgefühl bewältigen können.

Fürsorglicher Unter-Konzepte)
Mitgefühl, Freundlichkeit

Zeitraumen der Unterrichtsstunde
45 Minuten

Benötigtes Material

- ☐ Szenariokarten
- ☐ Karteikarten (optional)

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Zeigen Sie Mitgefühl, indem Sie Lösungen für schwierige Szenarien erarbeiten.
- Üben Sie freundliche und mitfühlende Reaktionen in verschiedenen Rollenspielszenarien.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Der Akt des Mitgefühls für andere fällt uns Erwachsenen oft leicht, wenn wir eine bewegende Dokumentation oder eine Nachrichtensendung sehen. Der Kampf um Mitgefühl innerhalb unserer eigenen Gemeinschaft ist jedoch manchmal etwas schwieriger. Wir werden immun gegen den Obdachlosen mit dem Schild oder die alleinerziehende Mutter, die sich mit den Paketen herumschlägt. Schauen Sie sich diese Woche konzentriert in Ihrer Gemeinde, Ihrer Schule und sogar Ihrem Klassenzimmer um. Wer könnte in Not geraten, den Sie in der Vergangenheit vielleicht übersehen haben? Wenn Sie Mitgefühl für Ihre unmittelbare Umgebung zeigen, können Sie die Verbindung zu Ihren Schülern, Ihren Kommilitonen und Ihrer Gemeinschaft als Ganzes wirklich verbessern. Wenn wir verbunden sind, sind wir präsent, also schauen Sie sich um. Wer ist durchgefallen? Risse? Wie kann Ihr Mitgefühl Ihnen helfen, mit Ihrer Schulgemeinschaft verbunden zu bleiben?

Tipps für vielfältige Lernende

- Bilden Sie vielfältige Kleingruppen von 4–5 Personen, um die Beteiligung zu erhöhen.
- Lassen Sie einen Schüler in jeder Gruppe die Aufgabe übernehmen, die anderen zu benachrichtigen, wenn sie ihren Text vergessen haben.
- Stellen Sie den Schülern Karteikarten zur Verfügung, auf denen sie ihre Zeilen aufschreiben können.



Aktie

5-7 Minuten

Lassen Sie alle einen Partner finden (Sie können diese bei Bedarf auch zufällig zuweisen).

- Stellen Sie jedes Paar Rücken an Rücken auf.
- Lesen Sie die folgenden Aussagen laut vor und bitten Sie jeden Schüler, sich seinem Partner zuzuwenden, wenn es sie betrifft. Erinnern Sie sie daran, dass sich ihr Partner manchmal nicht umdreht. Das ist in Ordnung; jeder hat andere Erfahrungen.
 - Ich habe eine neue Schule gegründet.
 - Mein Haustier ist gestorben.
 - Meine Familie begrüßte ein neues Baby zu Hause.
 - Ich habe mir einen Knochen gebrochen.
- Wie hat es sich angefühlt, als Sie sich umgedreht haben, Ihr Nachbar aber nicht?
- Wie hat es sich angefühlt, zu wissen, dass Ihr Partner sich umdrehte, Sie es aber nicht konnten?
- Wie war es für Sie, sich umzudrehen und festzustellen, dass auch Ihr Partner dasselbe erlebt hat wie Sie?

Wir sind Individuen mit unterschiedlichen Leben und unterschiedlichen Erfahrungen. Allerdings können wir beim Kennenlernen oft zumindest eine Gemeinsamkeit entdecken!



Inspirieren

Was ist Mitgefühl?

7-10 Protokoll

Erklären Sie, dass Mitgefühl das Gefühl ist, das Sie empfinden, wenn Sie jemandem in Not helfen möchten. Diese Person könnte ein Freund, Ihr Lehrer, Ihre Eltern, ein Geschwister oder vielleicht sogar jemand sein, den Sie noch nie getroffen haben! Wenn eine Person verärgert ist, Schmerzen hat oder Hilfe braucht, empfinden wir natürlich Mitgefühl für sie. Unser Herzen Sagen Sie uns, wir sollen helfen. Manchmal denken wir gar nicht darüber nach, diese Hilfe zu leisten, weil das Gefühl des Mitgefühls so stark ist. Unser Wunsch, freundlich und fürsorglich zu sein, überwältigt uns und wir stürzen uns einfach in die Tat! Wann haben Sie Mitgefühl für Ihre Familie oder Freunde empfunden? Wie konnten Sie Freundlichkeit zeigen?

Erklären Sie, dass man Mitgefühl für Menschen empfinden kann, die wir noch nie gesehen oder getroffen haben. Geben Sie einfache Beispiele für Szenarien an, die auf natürliche Weise zu einem Gefühl des Mitgefühls führen könnten. Einige Beispiele könnten ein krankes Kind, ein Autounfall oder die Nachricht von einem verstorbenen Haustier sein.

- Fragen Sie nach weiteren Beispielen: Haben Sie jemals einen Film gesehen, bei dem Sie Mitgefühl für eine der Figuren empfunden haben?
- Wenn Sie möchten, notieren Sie die Antworten zum späteren Nachschlagen auf dem Whiteboard.



Ermächtigen

30 Protokoll

Erklären Sie, dass die Klasse in kleine Gruppen aufgeteilt wird, um anhand der bereitgestellten Szenariokarte ein Rollenspiel zu entwickeln.

- Teilen Sie die Klasse in Gruppen von 4 bis 5 Personen auf.
- Stellen Sie jeder Gruppe Karteikarten (um bei Bedarf ihre Zeilen zu schreiben) und eine Szenariokarte (siehe unten) zur Verfügung.
- Nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit, um Rollenspiele zu erstellen.
- Geben Sie jeder Gruppe 20 Minuten Zeit, um ihr Rollenspiel vorzustellen.



Reflektieren

5 Minuten

Leiten Sie nach Abschluss aller Rollenspiele eine Diskussion anhand der folgenden Fragen:

- *Welcher Sketch erschien Ihnen als das anspruchsvollste Szenario und warum?*
- *Wie waren die Leute in den einzelnen Sketchen? Wie zeigten sie Mitgefühl?*
- *Wie können wir Mitgefühl und Freundlichkeit für andere zeigen?*
- *Wirst du umso freundlicher, je mehr du übst? Wenn ja warum?*



Erweiterungsideen

- Verwenden Sie dieselbe Technik das ganze Jahr über in Zeiten von Konflikten mit Schülern. Dadurch verlagert sich der Fokus von „Mein Standpunkt ist richtig“ hin zu Freundlichkeit und Mitgefühl für die andere Person.
- Fügen Sie Ihrer Friedensecke oder Ihrem Schreibzentrum leere Karteikarten hinzu und laden Sie Kinder ein, ihre eigenen Szenarien zu erstellen. Wenn es die Zeit erlaubt, nehmen Sie sich Zeit, für Lücken in Ihrem Zeitplan Rollenspiele für sie zu erstellen.

RAK Notebook-Eingabeaufforderung (weitere Informationen finden Sie im RAK Notebook-Projekt in der Respekt-Einheit):

- Kleben Sie ein Stück Sandpapier in Ihr Notizbuch.
- Schreiben Sie das Wort MITGEFÜHL darunter.
- Manche Menschen in unserem Leben können „uns auf die Nerven gehen“ und es uns schwer machen, zusammen zu spielen oder zu arbeiten. Glücklicherweise können wir Mitgefühl nutzen, um freundlich zu sein und dies zu überwinden.
- Wie haben Sie Mitgefühl genutzt, um einen Kampf mit jemandem zu bewältigen, mit dem Sie nicht immer klarkommen?
- Notieren Sie Ihre Antwort unter dem Mitgefühlsetikett.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>

Rollenspielszenarien

Situation 1: Ein Drittklässler in Ihrer Klasse sitzt im Rollstuhl und die anderen Drittklässler ignorieren den Schüler. Sie sprechen mit dem Schüler und bitten ihn oder sie, mit Ihnen zu Mittag zu essen. Erstellen Sie einen Sketch für die Klasse, in dem Sie dem Schüler mit freundlichen und mitfühlenden Worten helfen.

Rollen: Student im Rollstuhl, Gruppe von Studenten, die den Studenten im Rollstuhl ignorieren, freundlicher Student

Situation 2: In der Schule gibt es einen Drittklässler, der in den Pausen oft alleine spielt. Sie oder er ist in Ihrer Klasse und scheint ziemlich schüchtern zu sein. Eines Tages beschließen Sie, mit ihr/ihm zu spielen, und bitten andere, ebenfalls zu spielen. Erstellen Sie einen Sketch für den Unterricht, in dem Sie dem schüchternen Schüler mit freundlichen und mitfühlenden Worten helfen.

Rollen: Schüchterner Schüler, Schüler, der mit ihm oder ihr spielen möchte, andere Schüler in der Klasse

Situation 3: Deine beiden besten Freunde necken einen Kindergartenkind. Sie wissen, dass der Kindergartenkind nicht viele Freunde hat. Dir gefällt nicht, was deine Freunde tun. Erstellen Sie einen Sketch für die Klasse, in dem Sie dem Kindergartenkind mit freundlichen und mitfühlenden Worten helfen.

Rollen: Zwei neckende Freunde, Kindergartenkind, Student, der nicht möchte, dass andere jemand anderen necken.

Situation 4: Jemand Neues kommt an Ihre Schule. Sie ist aus einem anderen Land hierher gezogen und spricht nicht viel Englisch. Einige der Kinder wollen nicht mit ihr reden und machen sich über ihren Akzent lustig. Du warst letztes Jahr neu und weißt also, wie es sich anfühlt, neu zu sein. Erstellen Sie einen Sketch für den Unterricht, in dem Sie freundliche und mitfühlende Worte verwenden, damit sich der neue Schüler wohl fühlt.

Rollen: Neue Schülerin aus einem anderen Land, Kind, das mit der neuen Schülerin reden möchte, Schüler, die nicht mit ihr reden und sich über ihren Akzent lustig machen.

Situation 5: In Ihrer Schule gibt es einen Schüler, der manchmal Kinder schlägt. Manche Kinder bleiben ihm fern. Du willst sein Freund sein, aber du willst nicht, dass er dich schlägt. Sie beschließen, Ihren Lehrer zu fragen, was Sie ihm sagen können. Erstellen Sie einen Sketch für die Klasse, in dem Sie dem Schüler, der zuschlägt, mit freundlichen und mitfühlenden Worten helfen.

Rollen: Ein Schüler, der manchmal schlägt, ein Schüler, der ein Freund sein möchte, ein Lehrer

Situation 6: Du bist zu Hause bei deinem Bruder und deiner Schwester. Ihr älterer Bruder streitet mit Ihnen darüber, welche Fernsehsendung Sie sehen sollen. Ihre jüngere Schwester diskutiert mit Ihnen über das Spiel, das Sie spielen werden. Du willst nicht streiten, also fragst du deine Mutter nach Ideen, was du sagen kannst, um das

Problem zu lösen. Erstellen Sie einen Sketch für den Unterricht, in dem Sie Ihrem Bruder und Ihrer Schwester freundliche und mitfühlende Worte sagen.

Rollen: Drittklässler, älterer Bruder, jüngere Schwester, deine Mutter